Zukunft des Zürcher Offizierskorps wird begrüsst

Autor(en): **Besse, Frederik**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **96 (2021)**

Heft 10

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-977216

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

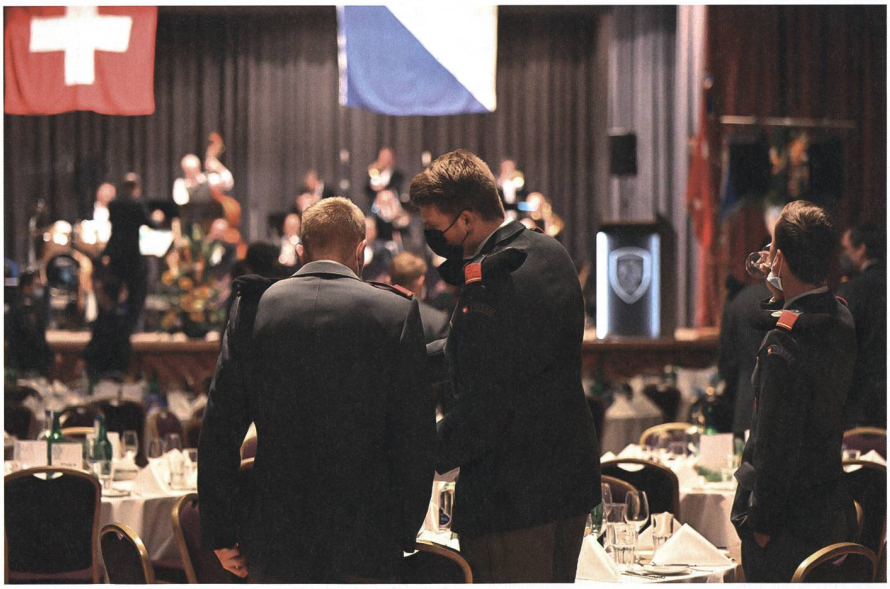
http://www.e-periodica.ch

Zukunft des Zürcher Offizierskorps wird begrüsst

124 Leutnants und Oberleutnants, zwei Jahrgänge, wurden dieses Jahr vom Kanton Zürich feierlich begrüsst.

Hptm Frederik Besse

124 Offiziere wurden dieses Jahr durch ihren Heimatkanton begrüsst.



Vernetzung und auch Weiterbildung: An der Begrüssung wurden auch die Offiziersgesellschaften vorgestellt.

Bilder: Amt für Militär und Zivilschutz Zürich

Gleich zwei neue Jahrgänge von jungen Offizieren wurden dieses Jahr vom Kanton Zürich begrüsst. Unter der Federführung des Amt für Militär und Zivilschutz des Kanton Zürich entstand so wohl die grösste Offiziersbegrüssung der jüngeren Geschichte der Schweizer Armee.

Die Männer und Frauen im Range eines Leutnants oder bereits Oberleutnants, hatten teilweise auch schon Einsatzerfahrung während der Corona-Pandemie gesammelt. Regierungsrat Mario Fehr, Sicherheitsdirektor des Kantons Zürich, bedankte sich bei den Kadern für ihren grossen Einsatz zugunsten der Gesellschaft.

Die Auswahl ist gross

Oberstlt i Gst Marc Lüthi stellte als Präsident der Offiziersgesellschaft des Kantons Zürich die Beitrittsmöglichkeiten vor. Insgesamt sechs Zürcher Sektionen und zusätzlich auch Fachoffiziersgesellschaften würden den jungen Leutnants ein vielfältiges Angebot offerieren. Eine gute Plattform, um das Netzwerk zu pflegen, die Kameradschaft zu stärken und das Wissen zu erweitern.

Der Kdt Ter Div 4 hat das Wort

Als ranghöchster Ostschweizer Offizier überbrachte Divisionär Willy Brülisauer Grüsse des Chefs der Armee. «Es macht mich sehr stolz, dass Zürich seinen Offizieren eine derartige Wertschätzung entgegenbringt», so der Kommandant der Territorialdivision 4.

Div Brülisauer gab den jungen Offizieren auch einige Ratschläge mit auf den Weg für die weitere Karriere. «Melden Sie sich bei Ihrem Kommandanten zum Dienst an und bleiben Sie offen für eine Weiterentwicklung», lauteten zwei seiner Ratschläge.

«Sie sind die Zukunft und die besten Botschafter des Milizsystems. Ohne Miliz geht es nicht. Treten Sie einer Offiziersgesellschaft bei, das ist eine super Sache!», hielt Brülisauer fest.